

Pressemitteilung 269/2022 vom 16. November 2022

Mehr neue Auszubildende zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau Ende 2021 in Thüringen

Seit 2020 ist die neue Ausbildung zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau möglich. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik begannen 1 681 Männer¹⁾ (23,8 Prozent) und Frauen¹⁾ (76,2 Prozent) zum Stichtag 31.12.2021 eine Ausbildung in diesem Beruf. Dies waren 12,1 Prozent mehr neu abgeschlossene Ausbildungsverträge als zum Vorjahreszeitpunkt. Ende 2021 befanden sich insgesamt 2 860 Personen in Ausbildung zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau, darunter 23,5 Prozent Männer und 76,5 Prozent Frauen.

Von den 1 681 Auszubildenden, die eine Ausbildung begannen, waren 25,2 Prozent (424 Personen) unter 18 Jahren alt. 26,1 Prozent (439 Personen) waren 18 oder 19 Jahre alt. Im Alter zwischen 20 und 29 Jahren befanden sich 33,5 Prozent (563 Personen) und im Alter zwischen 30 und 39 Jahren 9,5 Prozent (159 Personen) der Auszubildenden. 40 Jahre oder älter waren 5,7 Prozent bzw. 96 Auszubildende zu Beginn ihrer Ausbildung.

Die Möglichkeit einer Berufsausbildung in Teilzeit nutzten 1,2 Prozent (20 Personen) der 1 681 neuen Azubis.

Von den im Berichtsjahr 2021 insgesamt 1 807 neuen Ausbildungseintritten wurden 126 Verträge (7 Prozent) bis zum Stichtag 31.12.2021 wieder gelöst. Von einer Vertragslösung ist die Rede, wenn die Ausbildung ohne Prüfung beendet wird.

Ab dem Berichtsjahr 2020 wird der neue Beruf zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau gemäß dem Pflegeberufereformgesetz (PflBRefG) in einer neuen Bundesstatistik nach der Pflegeberufereform-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV) erfasst.

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Bildung und Kultur

Telefon: 03 61 57 334-25 13

 E-Mail: berufsbildung@statistik.thueringen.de

**Auszubildende mit im Berichtsjahr
 neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag nach der
 Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung
 zum 31.12. der Jahre 2020 und 2021**

Merkmal	2020	2021
Neue Auszubildende¹⁾ am 31.12.	1 500	1 681
davon		
männlich	367	400
weiblich	1 133	1 281
davon im Alter von		
unter 18 Jahren	398	424
18 bis unter 20 Jahren	413	439
20 bis unter 30 Jahren	469	563
30 bis unter 40 Jahren	132	159
40 Jahren und älter	88	96
davon		
Vollzeit	1 474	1 661
Teilzeit	26	20

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls
Postanschrift:

 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt